

Fortbildungen für Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte

Auswertung und Empfehlungen

In unserer Abfrage zum Thema Fortbildungen hat sich herausgestellt, dass Gleichstellungsbeauftragte nach speziell auf unseren Arbeitsbereich zugeschnittene Fortbildungen zu Themen, wie Gleichstellung, Rechtsfragen, Grundlagen, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, etc., suchen.

Der Markt ist groß und es gibt jede Menge Angebote und Anbieter/innen: Von Volkshochschulen über Gewerkschaften, Krankenkassen bis hin zu privaten Instituten und Firmen. Entsprechend unterschiedlich sind auch Qualität, Dauer und Preise für die Fortbildungen.

Im Rahmen unseres Strategieprojektes „erfolgreiche Gleichstellungsarbeit“ haben wir die LAG'en darum gebeten, uns mitzuteilen, welche Fortbildungen von den Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten vor Ort gewünscht werden und dazu gezielt Angebote herausgesucht. Außerdem haben wir Anbieter aufgelistet, die uns von den Kolleginnen genannt wurden.

Ergebnis ist, dass zu **fast allen Themen** Seminare angeboten werden. Vor allem Grundlagen der Gleichstellungsarbeit, Handwerkszeug, Fortbildungen für neue Kolleginnen sind gut vertreten. **Was fehlt**, sind eher strategische Seminare (z.B. wie nutze ich Daten aus dem Bericht zum Frauenförderplan und aus Gremienberichten) und inhaltliche Fortbildungen zu Themen wie Transgender/Diversity. Es fehlen aber auch speziell zugeschnittene Fortbildungen, die die Gleichstellungsbeauftragte in ihrer Rolle und in der Wahrnehmung nach Außen und Innen stärken. Also Fortbildungen, die anhand individuell zugeschnittener praktischer Übungen und theoretischer Arbeit strategisch wichtige Kompetenzen, wie das Verhältnis zur Macht, zu Bündnissen, zum Durchsetzen eigener Ziele, zu Konfliktlösung und Selbsteinschätzung bieten.

Wir haben eine Tabelle mit einer Auswahl von Qualifizierungen und Anbietern zusammengestellt und auf der BAG-Seite eingestellt. Diese gibt einen Überblick über die Fortbildungsangebote, darunter eine Vielzahl jährlich wiederkehrender Veranstaltungen, natürlich **ohne** Anspruch auf Vollständigkeit. Die Tabelle umfasst einen Zeitraum von Oktober 2013 bis August 2014 und ist nach Themen, Zielgruppen und Anbietern filterbar. Allerdings hatten einige Anbieter zu diesem Zeitpunkt noch nicht ihre Sommerprogramme veröffentlicht. Trotzdem bieten sie auch darüber hinaus einen guten Überblick über die Palette der Angebote. Unsere Frage: Inwieweit wird dieser Service von den GB's vor Ort in Anspruch genommen?

Zur Zeit arbeiten wir an einem Fortbildungsangebot, das einen strategischen Ansatz, wie oben beschrieben, verfolgt. Das Angebot für einen Schwerpunkt liegt uns vor und muss überprüft werden. Für weitere Bausteine werden noch Angebote eingeholt.

In einem zweiten Schritt werden wir überlegen, wer und was in den so genannten „Must-Have-Koffer“ aufgenommen wird. **Mit den LAG-Sprecherinnen** werden wir klären, wie wir die Fortbildungen anbieten können.